

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung	1
1.1	Grundsätzliche Überlegungen und Methodik	3
1.2	Forschungslage	7
1.3	Die handschriftlichen Quellen zum Tiroler Montanwesen	14
I	Die Rolle des Tiroler Landesherrn und die familiären und geschäftlichen Beziehungen der Fugger	25
1	Der Tiroler Landesherr als Regalherr und fürstlicher Unternehmer	25
2	Die Innsbrucker Regierung und Kammer als landesherrliche Hof- und Zentralbehörde	40
2.1	Der Tiroler Adel in seiner Heterogenität und in seinen geschäftlichen Beziehungen zu den Fuggern	47
2.2	Fuggersche Darlehen an Innsbrucker Kammer- und Kanzleibeamte	60
2.3	Die Verknüpfung von familiären und geschäftlichen Verbindungen der Fugger zu Angehörigen des Tiroler Adels	65
3	Die landesherrlichen ›Bergbeamten‹, ›Bergoffiziere‹ und ›Diener‹ in Schwaz und ihre administrative Tätigkeit in Abgrenzung zu den Gewerken	78
4	Die Bergarbeiter, die Bergverwandten und die <i>vier dinng</i> , die ein Bergwerk <i>verderben</i>	111
5	Die Augsburger Handelsgesellschaften in Schwaz	127
5.1	Der ›Fuggersche Berg- und Schmelzwerkshandel in Tirol und Kärnten‹ und die Gründung der Jenbacher Gesellschaft 1565	137
5.2	Die Augsburger Gewerken in Schwaz zwischen Partnerschaft und Konkurrenz	142

VIII		
6	Die Fuggersche Niederlassung in Schwaz im Netzwerk des Faktoreiensystems	150
6.1	Der landesherrliche und der Fuggersche Faktor in Schwaz – Gemeinsamkeiten und Unterschiede	162
6.2	Der Typus des Fuggerschen Handelsdieners	173
7	Der integrative Effekt geschäftlicher Aktivitäten der Fugger in Schwaz	181
II	Die organisatorischen und montantechnischen Voraussetzungen und die ökonomischen, handelspolitischen und logistischen Probleme	187
1	Das Schwazer Revier als gewerkliche und bergmännische Herausforderung	187
1.1	Die Schwazer Hinlaßverhandlungen und die Suppliken der Schwazer Gewerken – ein Dialog zur Bewältigung montaner Fragen	199
2	Der Schwazer Berg- und Schmelzwerkshandel unter dem Eindruck der europäischen Metallhandelskrise des 16. Jahrhunderts	221
2.1	Der Schwazer Kupferhandel der Fugger mit ausgemachtem Abnehmerkreis	223
2.2	Der Schwazer Silberhandel und die landesherrliche Münzpolitik	233
2.3	Die <i>guete Tirolische geltswerung</i> gegen die allgemeine Münzverschlechterung	251
2.4	Das Fuggersche Kreditgeschäft in Kombination mit ›Metallkäufen‹	262
3	Die Versorgung des Schwazer Reviers in Abhängigkeit von Ressourcen und unter dem Eindruck der ›Preisrevolutionen‹	283
3.1	<i>Erbarmliche hungersnot</i> und <i>grosse thewring</i> – der Getreidehandel der Schwazer Gewerken in den Krisenjahren 1570 bis 1572	288

		IX
3.2	Der Schmalzhandel der Schwazer Gewerken belastet durch ein <i>fuersetzlich betrug</i> und Preissteigerungen	305
3.3	Der gemeinschaftlich organisierte Schwazer Unschlitt- und Eisenhandel	309
3.4	Fuggersches Blei aus eigenen Bergwerken in Kärnten – ein Beschaffungsvorteil	326
3.5	Die Abhängigkeit der Schwazer Gewerken von der Holzversorgung	330
4	Messen und Märkte als Grundlage des Waren- und Geldverkehrs und als Einnahmequelle des Tiroler Landesherrn	346
4.1	Der Warentransport – ein Risiko und Kostenfaktor	349
4.2	Die landesherrliche Zollerhebung – eine finanzielle Belastung	360
5	Ergebnisse	367
	Anhang	375
	Quellen- und Literaturverzeichnis	377
	Abkürzungsverzeichnis	408
	Glossar	411
	Währungs-, Gewichts- und Maßeinheiten	419
	Verzeichnis von Abbildungen, Tabellen, Karte, Diagramm und Organigramm	421
	Personen- und Ortsregister	425